



Gemeinde Rohrberg
Bezirk Schwaz – Tirol
6280 Rohrberg 22
Telefon 0 52 82 / 71 22

2019-07-23

SITZUNGSPROTOKOLL ZUR GEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, den 22. Juli 2019 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann

Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz, Heim Johann,
Eberharter Johann, Schiestl Siegfried, GR-Ersatz Schragl Andreas

Entschuldigt: Eberharter Markus, Taxacher Brigitte und Brugger Josef

Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2019
2. Personalangelegenheiten
3. Information und Beschluss Grundstücksverkauf
4. Beschluss Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg
5. Information und Beschluss Ankauf Feuerwehrdrehleiter FFW Ramsau
6. Information, Beratung und Beschluss Ausweiche Klammlweg
7. Allfälliges

Erledigung und Sitzungsverlauf

zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2019

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Eberharter Markus und GR Brugger Josef haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt, anstelle von GR Brugger nimmt GR-Ersatz Schragl Andreas an der Sitzung teil. Das Sitzungsprotokoll vom 21.03.2019, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bgm. stellt den Antrag zur Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten, und zwar unter TO 7) Beschluss Vorgangsweise Asphaltierungen für Hauseinfahrten und unter TO 8) Bericht Kassaprüfung und Entlastung des Kassiers, TO 9) Beschluss Liefervereinbarung Streusalz, der Tagesordnungspunkt Allfälliges wird unter TO 10) behandelt. Der GR ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

zu 2) Personalangelegenheiten

Dieser Beschlusspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und wird nicht veröffentlicht!

zu 3) Information und Beschluss Grundstücksverkauf

Zu diesem Beschlusspunkt hat der Gemeindevorstand bereits in seiner Sitzung vom 13.06.19 die Rahmenbedingungen ausgearbeitet, die dem Gemeinderat vom Bürgermeister wie folgt vorgestellt werden:

Nach mehreren mündlichen Gesprächen mit der Fa. Bradl Bodenbeschichtungen ist diese Firma am Ankauf eines Grundstückes von ca. 800 m² im Bereich unseres Bauhofes interessiert, ein Pachtvertrag mit Baurecht kommt für den Grundstückswerber nicht in Frage. Nach Möglichkeit sollte das angebotene Grundstück noch mit einem Grundstückstausch mit der Fam. Kupfner vergrößert werden. Hier laufen die Gespräche noch. Auf diesem Grundstück würde der Firmensitz der Fa. Bradl entstehen, es soll ein Firmengebäude errichtet werden, die Kommunalsteuer für ca. 15 Mitarbeiter soll dann zur Gänze an die Gemeinde Rohrberg fließen. Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung bereits folgenden Grundsatzbeschluss gefasst, der wie folgt lautet:

- Kaufpreis pro m²/300,--
- Kosten für erforderliche Vermessung zur Grundstücksvergrößerung und Antrag für Grundteilung zu Lasten der Gemeinde
- Antrag und Plan für Flächenwidmungsplan Änderung zu Lasten der Gemeinde
- Kosten für allfälligen Bebauungsplan für verdichtete Bauweise zu Lasten des Käufers
- Kosten für Vertragserrichtung und Verbücherung zu Lasten des Grundstückskäufers.
- Jegliche Steuern durch Finanzamt, Grundbuch etc. zu Lasten des Käufers
- Vertragliche Festlegung der Verwendung des Grundstücks zur Unterbindung einer Spekulation und Einräumung des Vorkaufsrechts mit Indexbindung für Grundstückspreis für Gemeinde Rohrberg
- Kommunalsteuer der Fa. Bradl zu 100 % an Gemeinde Rohrberg

Unter diesen Vorgaben ergeht der Beschluss des Gemeindevorstandes bezüglich Grundstücksverkauf an Fa. Bradl/Estriche einstimmig und soll dem Gemeinderat in dieser Form auch zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat ist mit den ausgearbeiteten Vorgaben durch den Gemeinderat einverstanden und stimmt dem Grundstücksverkauf an die Fa. Bradl unter oben genannten Bedingungen einstimmig zu, der Gemeindevorstand wird mit der Ausfertigung der erforderlichen Unterlagen und Kaufverträge beauftragt.

zu 4) Bericht Kassaprüfung Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg und Entlastung des Substanzverwalters sowie Beschluss der Jahresrechnung Agrargemeinschaft Rohrberg

Der Bürgermeister u. Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg berichtet von der Kassaprüfung, diese wurde am 16.04.2019 durch den Kassaprüfer Schiestl Siegfried durchgeführt. Bei dieser Prüfung wurden alle Belege, die Zahlungseingänge bzw. Zahlungsausgänge und deren Verbuchung auf ihre Richtigkeit geprüft und für in Ordnung befunden. Die Kassaprüfung wurde mittels Unterschrift ordnungsgemäß bestätigt. Der Anfangsbestand per 01.01.2018 lautet gem. Aufzeichnung € 37.124,77 anfallende Einnahmen und Ausgaben wurden laufend verbucht, der Kassabestand per 31.12.2018 beträgt € 55.603,37. Die vorliegenden Unterlagen zur Jahresrechnung gelten als integrierender Bestandteil zu diesem Beschluss. Der Inhalt der Jahresrechnung wird bei der Vollversammlung der Agrargemeinschaft Rohrberg den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Der Kassaprüfer Schiestl Siegfried stellt den Antrag auf Entlastung des Substanzverwalters, dieser wird vom Gemeinderat ohne Gegenstimme erteilt. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg voll inhaltlich und einstimmig.

Zu 5) Information und Beschluss Ankauf Feuerwehdrehleiter FFW Ramsau

Der Bürgermeister berichtet von den Besprechungen bezüglich der Anschaffung einer neuen Drehleiter der FFW-Ramsau. Bereits im Oktober des Vorjahres trafen sich die Bürgermeister des Feuerwehrsprengels mit LH-Stv. Geisler Josef, LFI Alfons Gruber und weiteren Funktionären der Feuerwehr. Dahingehend wurde klargelegt, dass auf eine Anschaffung einer neuen Feuerwehdrehleiter nicht verzichtet werden kann. Die Anschaffung ist für 2019 geplant. Die Finanzierung soll im Aufteilungsschlüssel 60 % Abschnitt Zell und 40 % Abschnitt Mayrhofen erfolgen. Der Anteil für die Gemeinde Rohrberg beträgt nach Bevölkerungsschlüssel ca. € 32.000,--. Dieser Anteil soll nach Möglichkeit in Form einer Bedarfszuweisung finanziert werden. Der Gemeinderat ist nach weiteren Informationen einverstanden, der Antrag für eine entsprechende Bedarfszuweisung soll vom Bürgermeister gestellt werden um eventuell eine Teilfinanzierung sicher zu stellen. Die Anschaffung der Drehleiter wird aber davon nicht abhängig gemacht, das Abstimmungsergebnis zur Anschaffung und Mitfinanzierung laut Aufstellung erfolgt einstimmig.

Zu 6) Information, Beratung und Beschluss Ausweiche Klammlweg

Bereits seit längerem besteht der Wunsch nach einer zweiten Ausweichmöglichkeit beim Klammlweg, da der Verkehr stetig zunimmt. Diesbezüglich hat der Bürgermeister Kontakt mit dem Grundeigentümer Hotter Stefan aufgenommen und einen passenden Standort für die Ausweiche besprochen. Der Bürgermeister hat mittlerweile beim Vermessungsbüro Ebenbichler eine Einmessung der gewünschten Stellen beauftragt, um die das erforderliche Flächenausmaß feststellen zu lassen. Für die Errichtung er Ausweiche ist vermutlich eine Steinschichtung zur Hangsicherung erforderlich. Die Kosten möchte der Bürgermeister nach Möglichkeit über Kat-Mittel abgerechnen. Die Herstellung könnte je nach Absprache mit dem Grundeigentümer und Vorhandensein der finanziellen Mittel eventuell noch im heurigen Jahr erfolgen.

Zu 7) Beschluss Vorgangsweise Asphaltierungen für Hauseinfahrten

Auch zu diesem Beschlusspunkt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 13.06.19 bereits Vorarbeit geleistet und folgende Vorgangsweise für die Zukunft ausgearbeitet. Die Asphaltierungsarbeiten der privaten Hauszufahrten bei Bauwerber soll wie folgt neu geregelt werden. So kommt es durch unterschiedliche Zufahrten immer wieder zu Ungerechtigkeiten den Bauwerbern gegenüber. Bisher wurde für die Hauszufahrt die Asphaltierung in einer Breite von 3 Meter gemäß GR-Beschluss der Gemeinde Rohrberg übernommen. Ab jetzt soll der Asphaltierungsanteil für Hauszufahrten mit einer

Flächenobergrenze von 20 m² fixiert werden. Es handelt sich hierbei nur um die Asphaltdecke, die Kosten für den Unterbau (Frostkoffer und Planie) der Zufahrt muss vom Bauwerber getragen werden.

Der Gemeinderat ist mit dem ausgearbeiteten Vorschlag des Gemeindevorstandes einverstanden und beschließt mit sofortiger Wirkung diese oben genannte Vorgangsweise. Das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

zu 8) Bericht Kassaprüfung, Entlastung des Kassiers

Die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses ist entschuldigt, so berichtet GR Schiestl Siegfried von der Kassaprüfung am 18.07.2019. Dabei wurde festgestellt, dass alle Belege ordnungsgemäß verbucht wurden und die Kassabestände übereinstimmen. Vom Kassier Pfister Andreas werden die Buchbestände der Gemeinde Rohrberg mit Stichtag vom 17.07.2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Durch die GR Schiestl Siegfried wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Die Entlastung des Kassiers wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

Zu 9) Beschluss Liefervereinbarung Streusalz

Der bestehende Liefervertrag mit der Salinen Austria AG ist ausgelaufen, es liegt zur heutigen GR-Sitzung die neue Liefervereinbarung der Salinen Austria für einen Zeitraum von 5 Jahren vor. Der Abnahmepreis ist mit € 121,--/to angeboten und wird von Jahr zu Jahr Index angepasst. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Liefersicherheit von Streusalz gegeben sein muss, um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können. In der Vergangenheit hat die Zusammenarbeit mit der Salinen Austria ohne größere Probleme funktioniert. Zudem wurde die Bestellplattform weiter verbessert und ausgebaut, sodass eine bessere Übersicht der Lieferung ermöglicht wird. Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der vorliegenden Liefervereinbarung einstimmig und beauftragt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des Vertrages.

Zu 10) Allfälliges

- Auszahlung Sitzungsgelder für 2018
- Der Termin für die konstituierende Sitzung der Wahlkommission wird mit 31.07.2019 um 19.30 Uhr angekündigt. Alle Wahlbeisitzer erhalten noch diese Woche eine Einladung hierfür.
- Die Jungbürgerfeier wird nach kurzer Diskussion und Überlegungen über das Programm auf 2020 verschoben. Dann soll nach endgültiger Fertigstellung des Beschneigungsteiches eine Besichtigung der Anlage auf der Rosenalm stattfinden.
- Ein Ausflug des Gemeinderates und des Personals mit Begleitung ist für Herbst 2019 angedacht. Es werden mehrere Vorschläge ausgearbeitet.
- Im Bereich Außer Rohrberg sind diverse Straßenschäden aufgetreten, diese sollten nach Möglichkeit behoben werden. Weiters ist im Bereich „Oberlechn“ eine Gefahrensituation an der Straße, die besichtigt werden sollte.
- Für das von der Politik angekündigte Infrastrukturlpaket 2020 beabsichtigt der Bürgermeister einen Antrag für eine außerordentliche Straßeninstandsetzung. Er möchte hierbei die Sanierung der Gemeindestraße von Aschau, ab Wischberg Richtung Haslach und Einfahrt Hochfeldweg einfließen lassen.

Der Bürgermeister:



Schreyer Hans

Die Gemeindevorstände:

.....
(Pfister Hermann)

.....
(Taxacher Werner)

.....
(Heim Johann)